

Schraffurmuster festlegen

Schraffurmuster können auf dem zugewiesenen Material des Teils basieren. Wenn Sie z.B. einen Querschnitt erzeugen, der durch ein definiertes Material wie Stahl verläuft, wird ein Schraffurmuster gesucht, das den gleichen Namen hat wie das zugewiesene Material. Ist ein solches Muster vorhanden, wird es dem Querschnitt automatisch zugeordnet.

Wenn der Querschnitt kein definiertes Material hat, wird das standardmäßige Schraffurmuster zugewiesen.

Hinweise:

- Wurden für das Teil mit dem Querschnitt die Parameter `default_xhatch_angle` oder `default_xhatch_spacing` definiert, haben diese Parametereinstellungen Vorrang vor anderen Schraffurmusterdefinitionen. Dies bedeutet, auch wenn ein zugeordneter Materialname vorhanden ist, wird er nicht für die Zuordnung des Schraffurmusters verwendet.
- Die Option `remove_cosms_from_xsecs` der Konfigurationsdatei für Zeichnungen dient zum Steuern der Darstellung von Bezugskurven, Gewinden, Bestandteilen kosmetischer KEs und kosmetischen Schraffuren in einer vollen Querschnittansicht. Wird diese Option auf `all` gesetzt, werden Bezüge und kosmetische Elemente aus allen Querschnittansichten entfernt.

Sie können einem Schraffurmuster einen Namen zuweisen und es speichern, indem Sie anhand der Konfigurationsdatei-Option `pro_crosshatch_dir` ein Standardverzeichnis für Schraffurmuster festlegen. Geben Sie den vollständigen Pfadnamen ein, um Probleme zu vermeiden.

Siehe auch

[Allgemeine Einführung: Querschnittsansichten](#)